A lush green forest with a stream flowing through it. The trees are tall and thin, with dense foliage. The stream is in the lower right, reflecting the surrounding greenery. The overall scene is vibrant and natural.

Gesundheitswälder gezielt entwickeln

Waldbauliche Impulse und Geschäftsmodelle



Marlén Gubsch, Pan Bern AG, www.panbern.ch

Rheinfelden | 23. April 2026



Gesellschaftliche Einordnung

Trends und Entwicklungen

- Urbanisierung, Globalisierung, Technologisierung, Ökobewusstsein



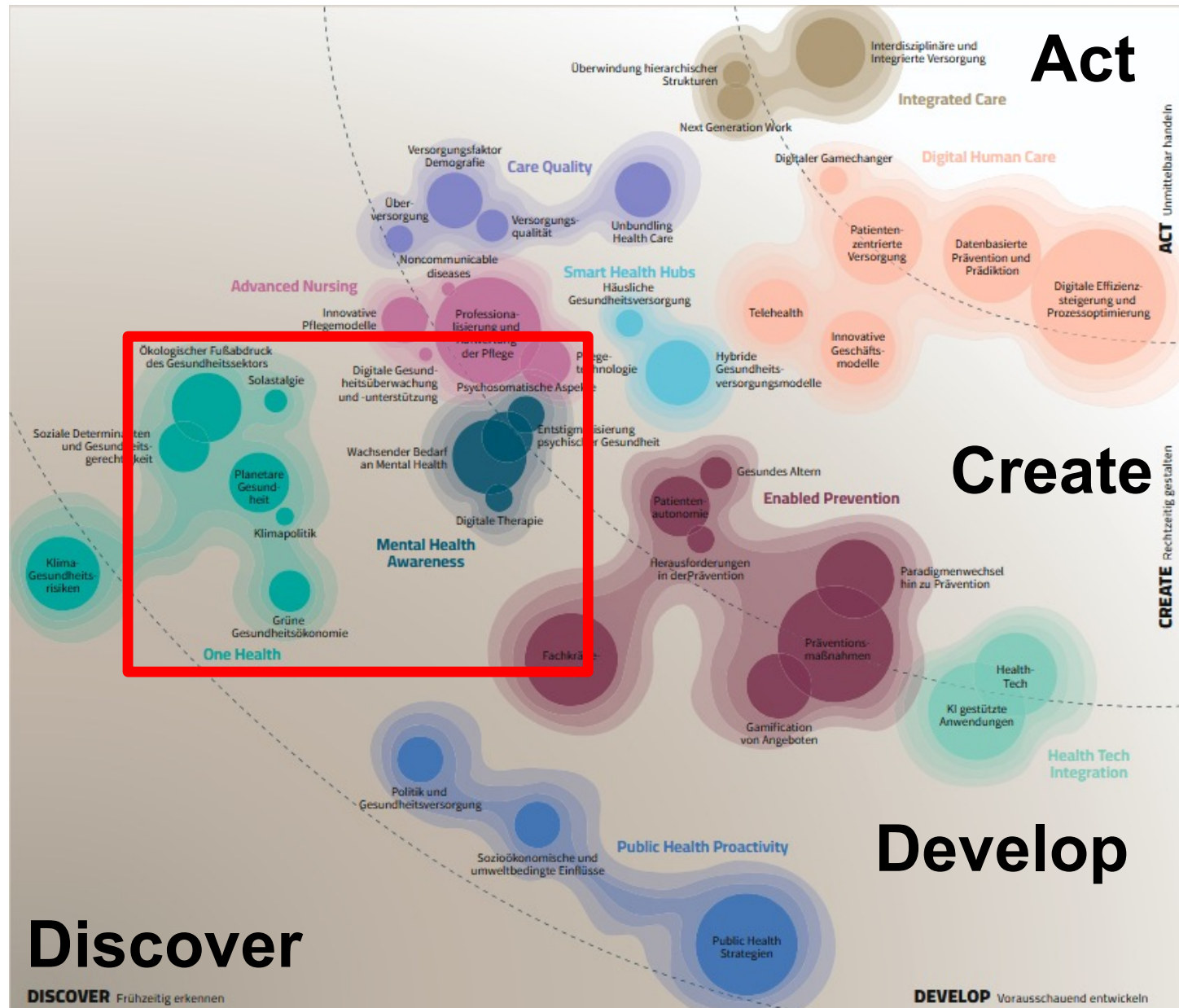
- Gesundheit als Megatrend



Schnittstelle & Bedarf an ökosystemaren Denk- und Handlungsansätzen werden immer grösser

→ Planetare Verantwortung, Planetary Health, One Health

Trendradar Gesundheit



Quelle: Zukunftsinstitut 2025: Trendradar Gesundheit

AfW-Tagung: Wald und psychische Gesundheit, 23.04.2026

Marlén Gubsch | Pan Bern AG



Trendradar Gesundheit



Quelle: Zukunftsinstitut 2025: Trendradar Gesundheit

AfW-Tagung: Wald und psychische Gesundheit, 23.04.2026

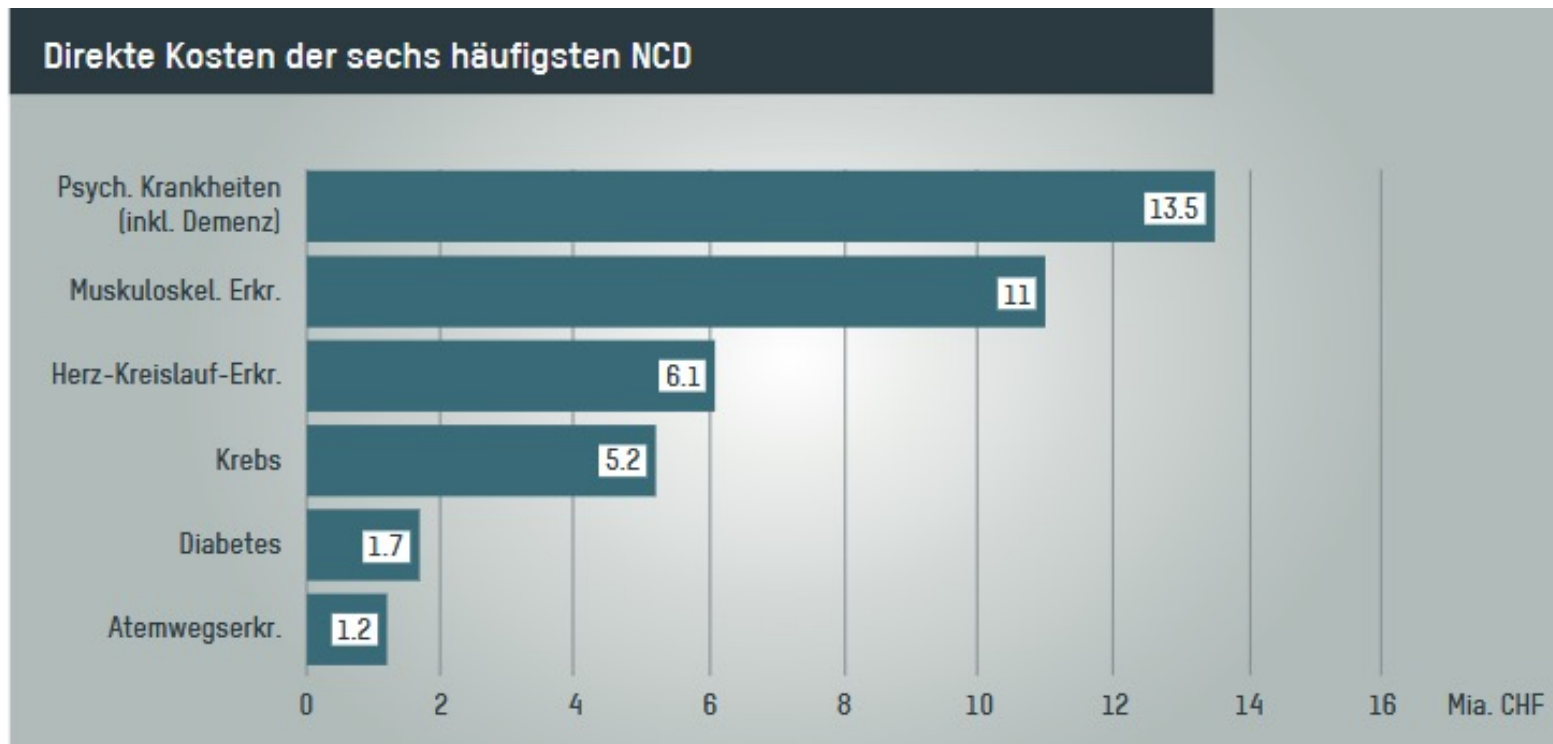
Marlén Gubsch | Pan Bern AG



Wald und Gesundheit: Gesellschaftliche Relevanz

Trends

- Gesundheitsentwicklung in der Schweiz
 - 2,2 Millionen Menschen leiden an nichtübertragbaren Krankheiten (NCD)
 - Stress spielt grosse Rolle



Quelle: BAG, basierend auf Stucki et al. 2023, Stand 2017

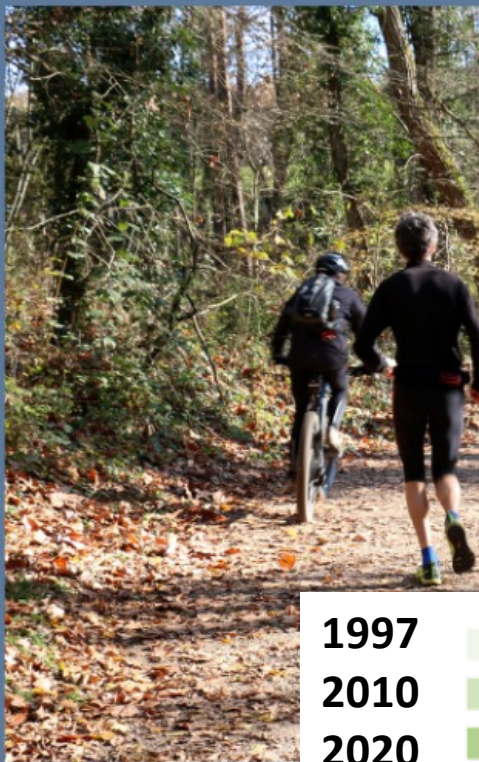
→ Alle NCD generieren CHF 50 Mrd. Gesundheitskosten (80%).

Wald und Gesundheit: Gesellschaftliche Relevanz

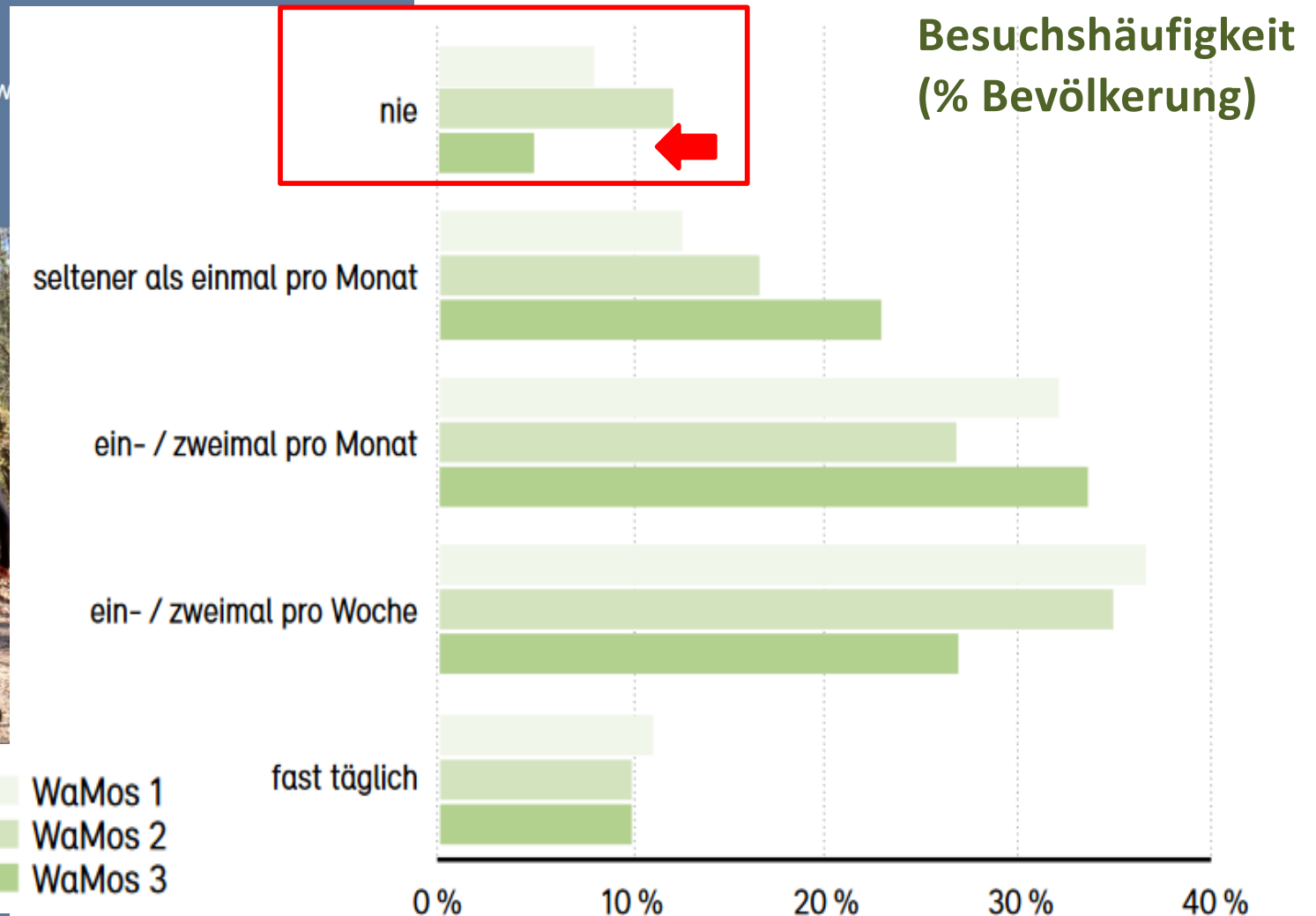
Waldmonitoring Soziokulturell (WAMOS 2020)

Der Wald aus Sicht der Schweizer Bevölkerung

Ergebnisse der dritten Bevölkerungsumfrage W



1997 WaMos 1
2010 WaMos 2
2020 WaMos 3

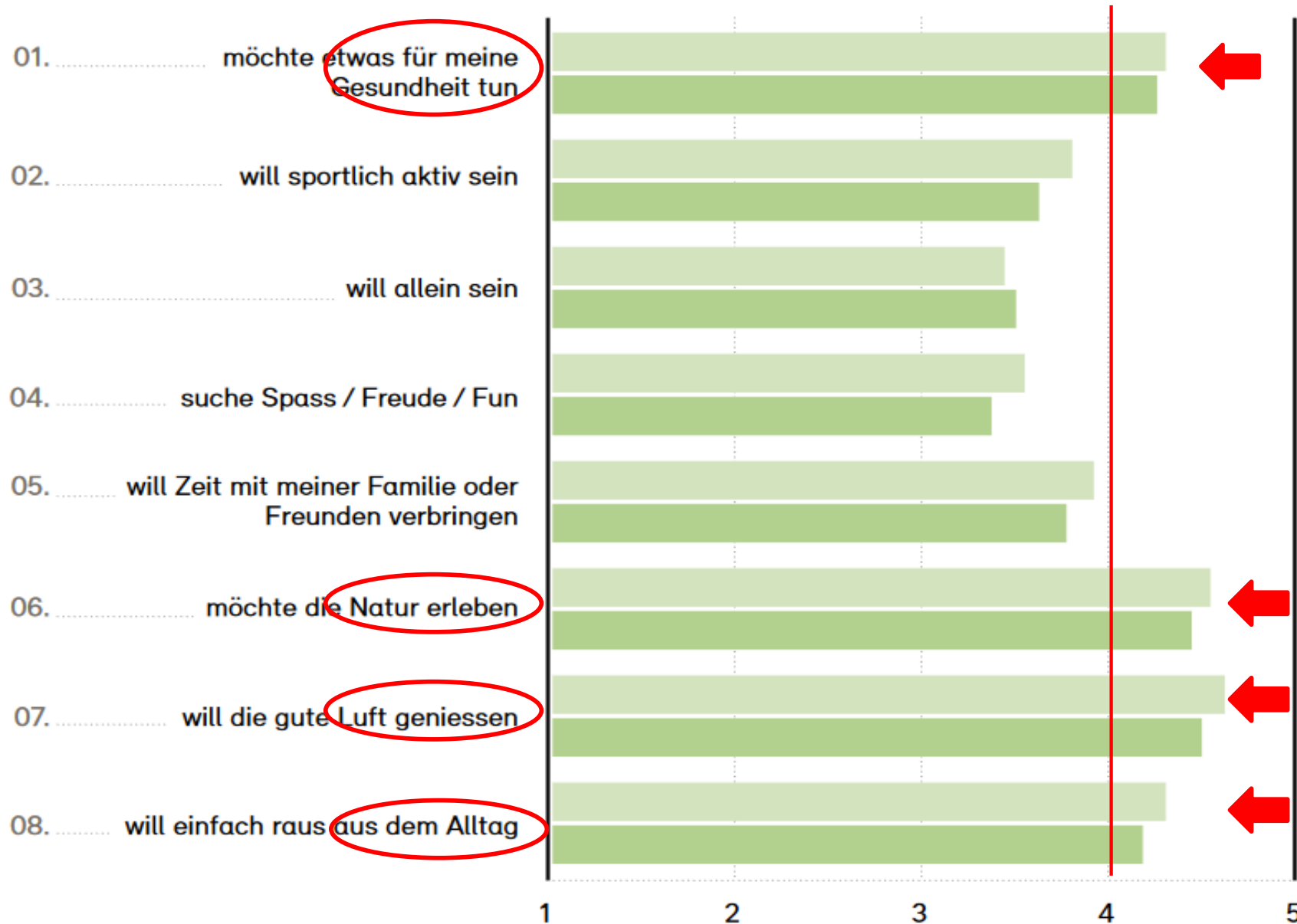


BAFU (2022)

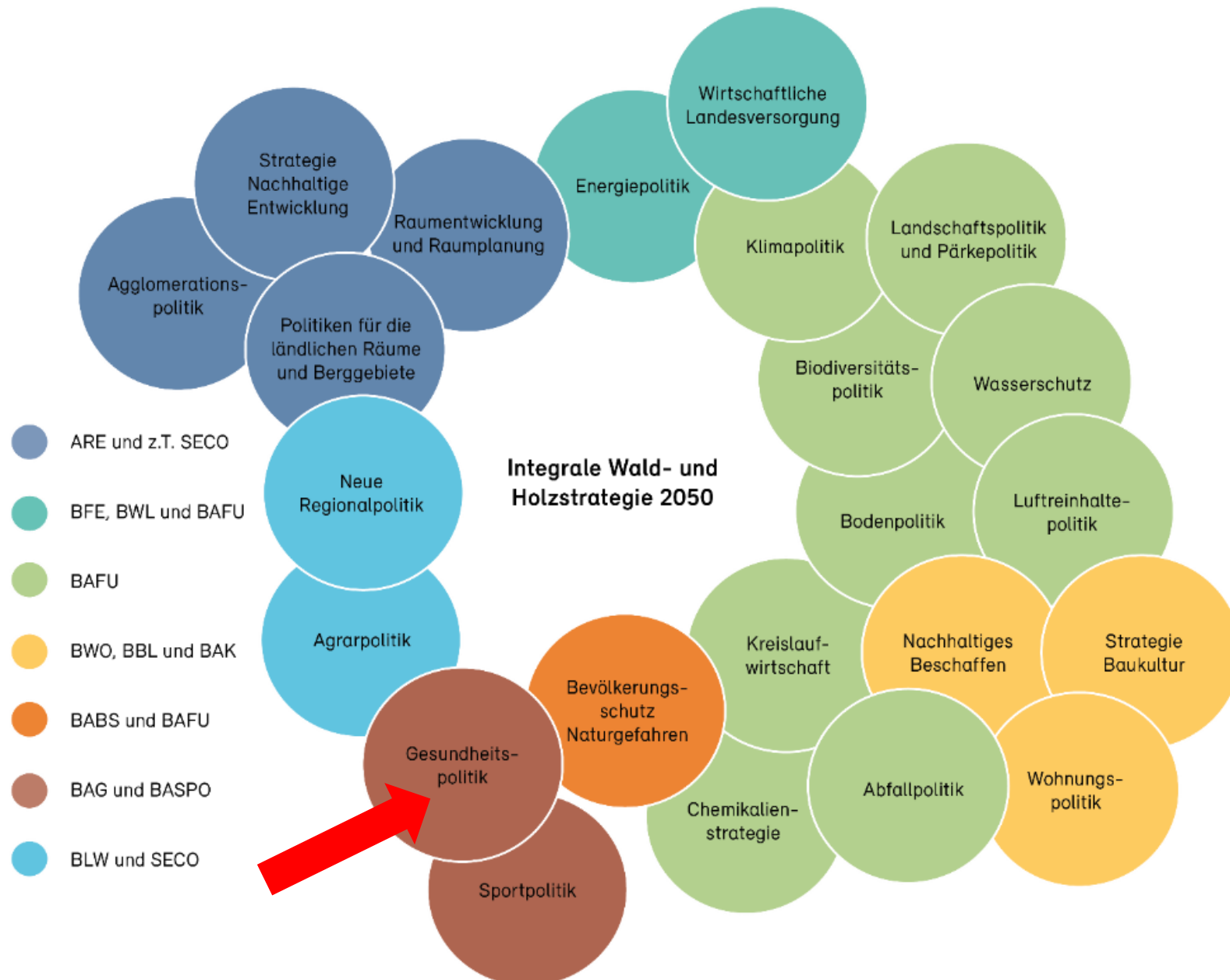


Wald und Gesundheit: Gesellschaftliche Relevanz

Erholungsmotive



Integrale Wald- und Holzstrategie 2050



Quelle: Bundesrat 2025: Integrale Wald- und Holzstrategie 2050. Strategiebericht.



Gesundheitswälder und Waldbau

Projekt 'Gesundheitswälder Schweiz'

Hintergrund

- angewandtes Forschungsprojekt 2021-2023 (Finanzierung WHFF und weitere)

<https://zenodo.org/records/15130977>
(Projektbericht downloadbar)

Übergeordnete Zielstellung

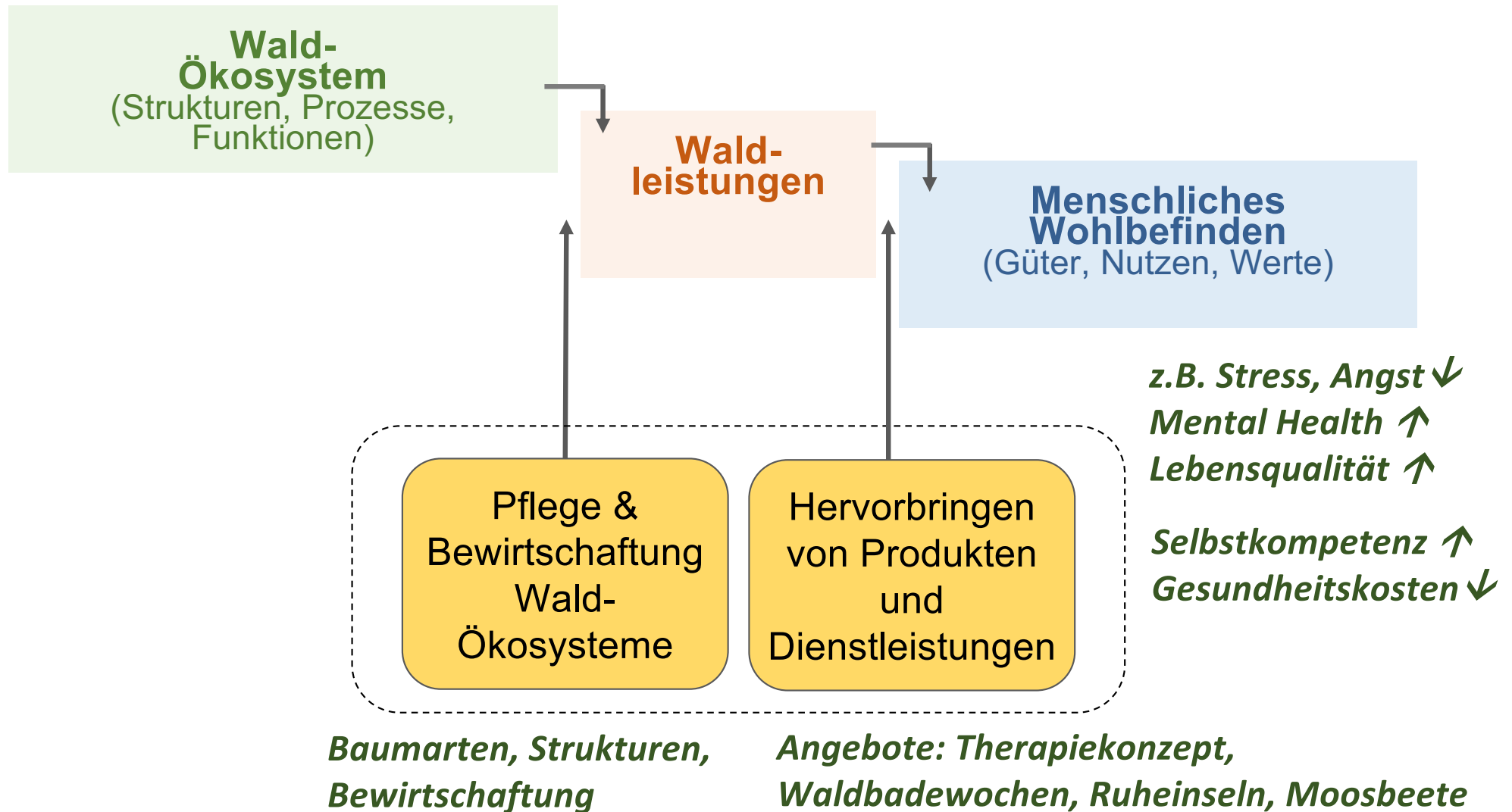
- Gesundheitsfördernde Angebote im Wald analysieren und weiterentwickeln
- Dialog zwischen beteiligten Branchen stärken: Wald, Gesundheit, Tourismus

Arbeiten

- Analyse von **gesundheitsfördernden Waldstrukturen** (*Methodenentwicklung*)
- Analyse von 6 Fallbeispielen mit Gesundheitsangeboten im Wald (*Idee oder im Aufbau*)
- → Waldanalyse und **waldleistungsbasierte Geschäftsmodelle**



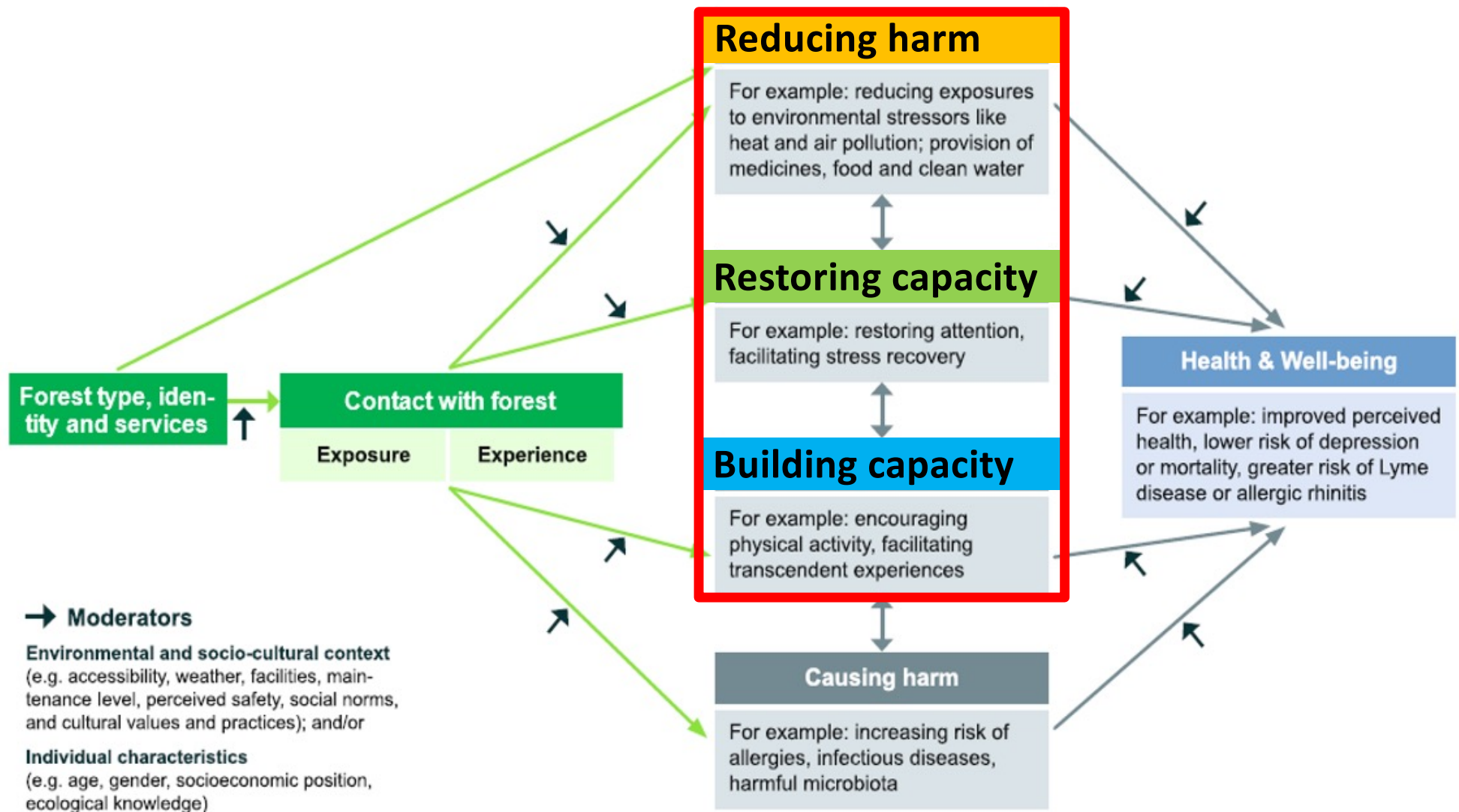
Projekt 'Gesundheitswälder Schweiz'



Pan Bern 2020, angepasst nach Potschin-Young et al. 2017

Projekt 'Gesundheitswälder Schweiz': Analyse Wald

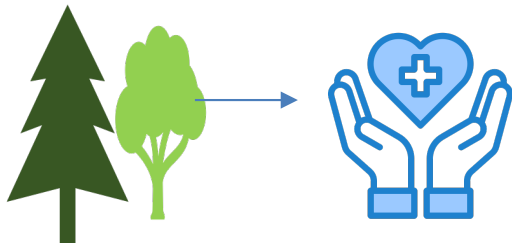
Abbildung 6: Wirkzusammenhänge zwischen Gesundheit und Wald (angepasst nach Marselle et al. 2021).



Projekt 'Gesundheitswälder Schweiz': Analyse Wald

Kategorie / Pathways	Gesundheitsaspekte/Achsen
Erholungsfähigkeit <i>Restoring capacity</i>	Stresserholungsfähigkeit (<i>stress recovery</i>)
	Aufmerksamkeitswiederherstellung (<i>attention restoration</i>)
	Verbesserte Physiologie (<i>physiological improvements</i>)
	Sicherheitsgefühl (<i>feeling safe</i>)
Kompetenzentwicklung <i>Building capacity</i>	Körperl. Fitness/Aktivierung (<i>physical activity</i>)
	Transzendenzenerfahrung (<i>attention restoration</i>)
	Soz. Interaktionsmöglichkeit (<i>transcendet experience</i>)
Verminderung Störung <i>Reducing harm</i>	Mikroklima (<i>climate condiditions</i>)
	Natürl. Geräuschkulisse (<i>noise condition</i>)
	Natürl. Geruchsstimulierung (<i>odor condition</i>)

Basismodell weiterentwickelt nach Maselle et al. 2021



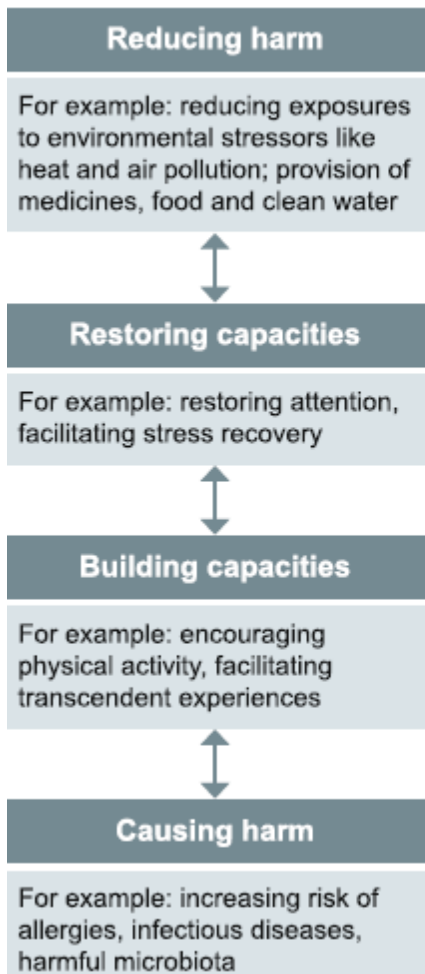
Welche Waldstrukturen haben welche Wirkung auf verschiedene Gesundheitsaspekte?

Projekt 'Gesundheitswälder Schweiz': Analyse Wald

Pathways

Marselle et al. 2021

3 Kategorien



Gesundheitsaspekte

Marselle et al. 2021; ergänzt

10 Ausprägungen

- 8. Climatic condition
- 9. Noise reduction
- 10. Odor conditon
- 1. Stress recovery
- 2. Attention restoration
- 3. Physiological improvements
- 4. Feeling safe
- 5. Physical activity
- 6. Transcendent experiences
- 7. Social interaction

Nicht betrachtet

Waldmerkmale

div. Literatur

26 Parameter

Erfassung verschiedener Merkmale vom Wald, Raum und Wegen + Gewichtung

- Deckungsgrad
- Mischungsverhältnis Baumarten
- Vorhandensein Wasser
- Ausprägung natürl. Geräusche
- Ausprägung natürl. Gerüche
- Mischungsverhältnis Baumarten
- Baumartenvielfalt
- Strukturvielfalt des Bestands
- Vielfalt an Farben
- Vielfalt der Lichtspiele
- Ausprägung natürl. Geräusche
- Reliefvielfalt
- Orientierung und Raumwahrnehmung
- Charakteristik der Wege (Art, Steigung, Verlauf, Breite)
- Sport- und Freizeitinfrastrukturen
- Entwicklungsstadien Wald
- Besondere Baumformen
- Totholz

Projekt 'Gesundheitswälder Schweiz': Analyse Wald



Stresserholungsfähigkeit (*Stress recovery*)

Waldcharakteristika, die:

- Parasympatikus stimulieren (Entspannung)
- positive Effekte auf kardiovaskuläres System und Emotionen haben



Positive Effekte erzielen hier:

- Mischwälder
- Artenvielfalt
- Farb- und Lichtvielfalt

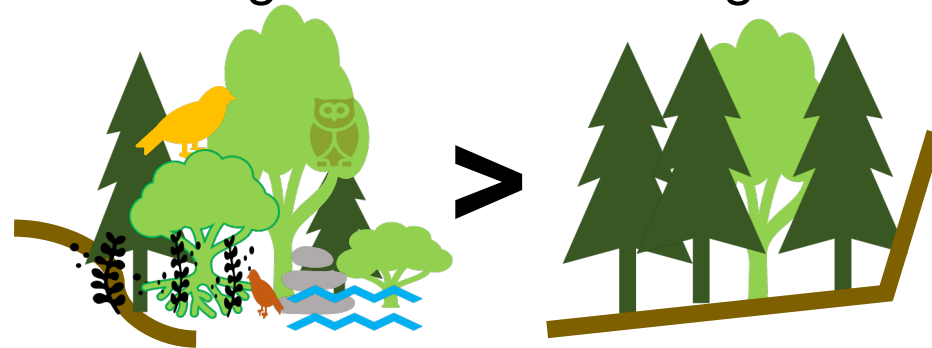
Projekt 'Gesundheitswälder Schweiz': Analyse Wald



Aufmerksamkeitswiederherstellung (*Attention restoration*)

Waldcharakteristika, die:

- von der 'gerichteten (konzentrierten) Aufmerksamkeit' → zur 'ungerichteten (mühelosen) Aufmerksamkeit' leitet & zur Öffnung aller Sinne beitragen



Positive Effekte erzielen hier:

- vertikale und horizontale Waldstrukturierung
- Vielfalt von Relief, Wegeverlauf, sonstigen Strukturen, Naturakustik (bei gleichzeitig guter Raumorientierung)

Projekt 'Gesundheitswälder Schweiz': Analyse Wald

Transzendenzenerfahrung

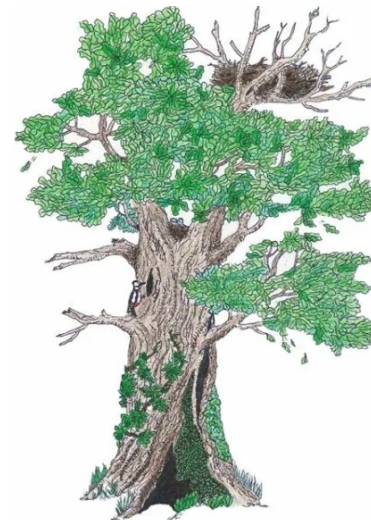
Waldcharakteristika, die:

- 'sense of being' fördern und Vermächtniswerte vermitteln, Erfahrbarkeit von 'Eingebettet sein in Keislauf der Natur / 'in grosses Ganzes', 'Werden & Vergehen'



Positive Effekte erzielen hier:

- Altholzreiche Bestände
- Habitatbäume, Baummonumente, besondere Baum- und Wuchsformen
- Totholz in verschiedener Form



Fazit 'Gesundheitsfördernde Waldgestaltung'

= Synergien mit Förderung der Diversität nutzen

= Vielfalt auf unterschiedliche Art stärken und herausstellen

Die Waldgestaltung hin zu **arten- und strukturreichen Wäldern** unterstützt die Gesundheit positiv.

→ Viele Synergien zur Biodiversitätsförderung und Klimawandelanpassung



(Projektergebnisse des europäischen Forschungsprojektes 'Dr. Forest' (2021-2024))



Waldleistungs- basierte Geschäftsmodelle

Waldleistungsbasierte Geschäftsmodelle

Biodiversität, Resilienz, Nachhaltigkeit

Values

Gesellschaftliche Werte,
Anliegen und Interessen; Wertesysteme und Perspektiven (Kunden);
«Living in/with/from nature»

Waldleistungen

Ökosystemleistungsansatz; FES; MEA; ESP; Waldfunktionen &
Waldleistungen

Waldleistungsbasierte Geschäftsmodelle










Geschäftsmodelle; Finanzierungsmechanismen;
Innovation; Wertschöpfungsketten

Waldleistungsorientierte Geschäftsmodelle

Geschäftsmodell: „Ein Geschäftsmodell beschreibt das Grundprinzip, nach dem eine Organisation Werte schafft, vermittelt und erfasst.“

Waldleistungsorientiertes Geschäftsmodell: „... beschreibt das Grundprinzip, nach dem eine Organisation **waldleistungsorientierte Werte** schafft, vermittelt und erfasst.“

Geschäftsmodell

 <p><i>Schlüsselaktivitäten:</i> Infomappe; Vorbereitung; Kundenbetreuung; Begleitung Bestattung; Waldpflege</p>	 <p><i>Schlüsselkunden:</i> Bevölkerung Lenzburg und angrenzende Gemeinden</p>	 <p><i>Kundenbeziehung:</i> vertrauliche, persönliche und individuelle Wünsche der <u>Kund:innen</u></p>
 <p><i>Wertschöpfungskette:</i> Bestattungsinstitute, Kirchen und Pfarreien</p>	 <p><i>Kundenversprechen:</i> Ruhiger <u>Naturort</u> im Wald zur Naturbestattung; Bäumen bleiben 30 Jahre stehen</p>	 <p><i>Vertrieb/Marketing:</i> Mund-zu-Mund; Webseite; Medienartikel</p>
 <p><i>Übrige Ressourcen:</i> <u>primär Personal, Waldwege.</u></p>	 <p><i>Waldressourcen:</i> Naturnaher Lebensraum mit vielen alten/grossen Bäumen.</p>	 <p><i>Ertragsmechanik:</i> Preis pro Bestattungsbaum je nach Angebot/Baumart unterschied.</p>

Geschäftsmodelle 'Wald und Gesundheit'

STRATEGIE

Wie lautet die betriebliche Strategie zur Vorbereitung, Vermarktung und Realisierung des Angebots?

WALD UND ÖKOLOGIE

Waldqualität

Welche Qualitäten weist der Wald auf? Wie ist der Wald aufgebaut und gestaltet?

Akteure & Aktivitäten Wald

Welche Akteure sind betroffen oder beteiligt? Welche Aktivitäten und Dienstleistungen sind nötig, damit die erforderlichen Qualitäten sichergestellt sind?

Ökologisches Wertangebot

Was ist ökologische Waldkomponente am Angebot? Wie kann die gewünschte Walddienstleistung beschrieben werden?

KUNDENPERSPEKTIVE

Wertangebot Kunde

Was ist das unmittelbare Wertangebot für die Kunden? Worin zeichnet sich dieses Wertangebot aus in Bezug auf die spezifischen Kundenbedürfnisse?

Kunden-Bedürfnisse

Was sind die Bedürfnisse der Zielgruppe? Was sind Beweggründe, Motive und Erwartungen der Kunden, um das Angebot in Anspruch zu nehmen?

Kunden-Zielgruppe

An welches spezifische Kundensegment (Alter, Anzahl, Spezifizierung) richtet sich das Angebot? Welche besonderen Anforderungen werden an die Kunden gestellt?

TOURISMUS – Schlüsselressourcen

Welche Schlüsselressourcen können dem Tourismus bereitgestellt werden?

ANGEBOTSTITEL



Stärken herausarbeiten und gemeinsam massgeschneiderte Angebote entwickeln

Gesundheitskompetenz

Welche Gesundheitskompetenzen werden benötigt, um das Angebot zu realisieren?

Akteure & Aktivitäten Gesundheit

Welche Akteure sind betroffen oder beteiligt? Welche Aktivitäten und Dienstleistungen sind nötig, damit die erforderlichen Qualitäten sichergestellt sind?

Wertangebot Gesundheit

Wie kann die anvisierte Gesundheitswirkung bei den Kunden beschrieben werden? Was ist die erworbene Gesundheitskomponente am Angebot?

Soziales Wertangebot

Wie lautet das soziale Wertangebot? Was ist das Versprechen bezüglich sozialer Interaktion?

Kundenbeziehung langfristig gestaltet?

die Kunden erreicht?

GESUNDHEIT

KOSTENSTRUKTUR

Welche Kosten fallen für welche Leistungen pro Jahr an?

SOZIALITÄT - MITEINANDER

FINANZIERUNG

Welche Erlöse können generiert werden? Welche Beiträge werden durch wen erbracht?



• Empfehlungen
und Ausblick

Einbezug und Mitwirkung Forstbranche

- Information und Kommunikation mit lokalem Forstbetrieb / Waldeigentümer
- Nutzungsvereinbarungen mit Drittanbietenden
- Dienstleistungen im Bereich Waldmanagement (Pflege, Durchdorstung etc.)
- Therapieplätze und Infrastrukturen
- Eigene Angebote lancieren
- Gesundheitswälder

Empfehlungen

Ausgewählte **Empfehlungen** aus BAFU-Projekt 'Mainstreaming Wald in der Gesundheitsförderung, Prävention und Therapie' 2025

- Fokus setzen & Gesundheit themenspezifischer angehen
 - z.B. Psychische Gesundheit & Wald
 - Zielgruppenspezifisch für 'Jugend' oder 'Silver generation'
- Sektorübergreifende Kooperationen
 - Interdisziplinäre Pilotprojekte lancieren
 - gemeinsame Auftritte forcieren
- Politikübergreifende Integration forcieren ('Health in all policies → 'Forest & Human health in all policies')

<https://doi.org/10.5281/zenodo.15130935> (Projektbericht downloadbar)

<https://www.szf-jfs.ch/de/artikel/wald-und-psychische-gesundheit-synergien-fuer-eine-nachhaltige-zukunft>

‘Social prescribing’ ist in der Schweiz angekommen

Museumsbesuch auf Rezept: In Neuenburg gehen Ärzte neue Wege

Mittwoch, 12.03.2025, 08:15 Uhr





Medienmitteilung

17. April 2024

Mit «Sozialen Rezepten» Genesung und Gesundheit fördern

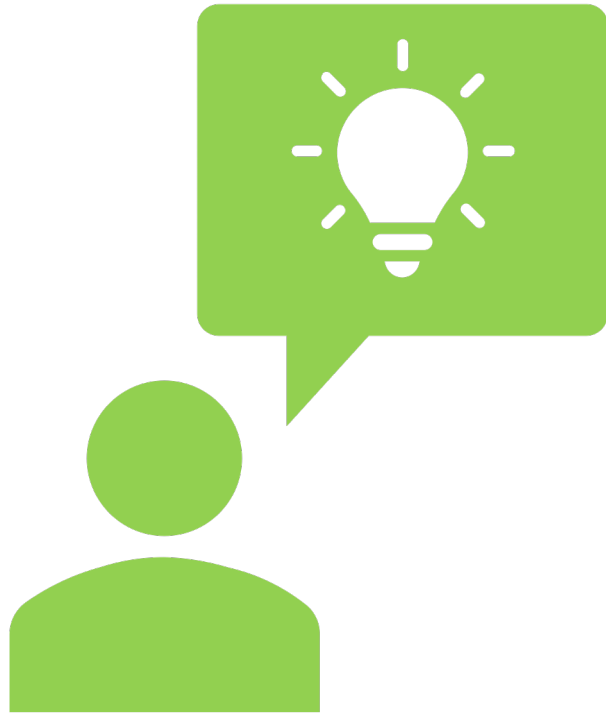
Die Stadt Zürich startet ein vierjähriges Pilotprojekt mit «Sozialen Rezepten». Dabei werden Patient*innen von ärztlichen Fachpersonen zu einer sozialen Koordinationsstelle vermittelt, die begleitet, berät und nicht-medizinische Massnahmen zugänglich macht.

Das Pilotprojekt geht auf die Motion ([GR Nr. 2020/83](#) ) zurück, die fordert, dass Patient*innen der städtischen Gesundheitsinstitutionen Zugang zu sozialen Rezepten (engl. «Social Prescribing») erhalten. Dafür legte der Stadtrat dem Gemeinderat im Mai 2023 einen kreditschaffenden Antrag für ein entsprechendes Pilotprojekt vor (vgl. [Medienmitteilung vom 31. Mai 2023](#) ). Nachdem der Gemeinderat im November 2023 beschloss, die Motion nicht abzuschreiben, wird mit einem neuen Antrag ein angepasstes Pilotprojekt beschrieben.

Pilotprojekt für den ambulanten Akutbereich

Mit der zunehmenden Bedeutung von «ambulant vor stationär» wird das Adressieren von nicht-medizinischen, aber gesundheitsrelevanten Bedürfnissen auch im ambulanten Bereich immer wichtiger. Dafür wird in einem vierjährigen Pilotprojekt von

Ausblick



‘Forest prescribing’ sollte folgen !

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit

